



Sailauf, 09.05.2020

## Liebe Familien!

Heute möchten wir uns wieder mit aktuellen Informationen aus unserer Kindertagesstätte an euch wenden. Diese schwierige Zeit macht uns allen sehr zu schaffen und die Anforderungen erfordern für alle Seiten trotz der schrittweisen Lockerungen - oder gerade deshalb - ein Höchstmaß an Eigenverantwortung, Planung und Verständnis.

Die Ausweitung der Notbetreuung bereitet uns zurzeit viel Kopfzerbrechen, weil wir infolge der steigenden Zahlen der aufzunehmenden Kinder sämtliche Sicherheitsvorkehrungen neu überdenken und einhalten müssen. Im Kindergarten und in der Kinderkrippe haben wir nach den Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums einen verbindlichen Maßnahmenkatalog für die pädagogischen Mitarbeiterinnen, aber auch für die Eltern, deren Kinder die Notbetreuung in Anspruch nehmen, erarbeitet.

Jeder einzelne Schritt wird von uns sehr gut überlegt und mitunter stoßen auch wir an die Grenzen der Machbarkeit. Trotz alledem tun wir alles, was möglich und notwendig ist.

So erfolgt zum Beispiel der Zutritt in den Kindergarten nun über den Hof und in der Krippe über den Haupteingang zum Bürgerzentrum. Unter strenger Einhaltung von Hygieneregeln werden sämtliche Vorgänge des Bringens und Abholens täglich dokumentiert und in den Einrichtungen genau darauf geachtet, dass die inzwischen gebildeten Kindergruppen nach entsprechenden neuen Strukturen und Abläufen "funktionieren".



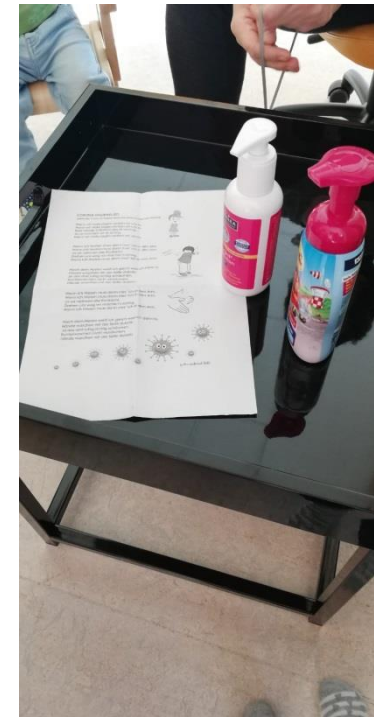
Inzwischen sind ca. 25 Kinder fest in der Notbetreuung angemeldet und ab dem 25. Mai kommen die Vorschüler und deren Geschwister noch hinzu, so dass dann unsere Häuser mit etwa 50% der Kinder ausgelastet sein werden. Unter den Voraussetzungen der vorgegebenen Bestimmungen werden wir vor große Herausforderungen gestellt, wie die pädagogische Arbeit unter den gegebenen Bedingungen umgesetzt werden kann. Wir werden auch hierzu ein Handlungskonzept erarbeiten und wir möchten euch bereits jetzt schon darum bitten, uns euer vollstes Vertrauen zu schenken und euch entsprechend auf die Vorgaben einzustellen, auch wenn sie nicht immer den individuellen Wünschen und Vorstellungen entsprechen. Wir haben hier leider, wie viele andere auch, nur einen sehr eingeschränkten Handlungsspielraum. In unserer Einrichtung gibt es zudem Mitarbeiterinnen, die der Risikogruppe angehören und nicht im direkten Dienst mit Kindern eingesetzt werden können.

Jedoch werden wir alles tun, um die Kinder unter veränderten Bedingungen mit Freude am “neuen Alltag“ in ihrer Einrichtung teilnehmen zu lassen. Genauso, wie Herr Söder es des Öfteren gesagt hat: „...In besonderen Situationen mit besonderen Maßnahmen...“.

Auch ihr habt ja nun die Möglichkeit, euch für die private Betreuung feste Kindergruppen zu organisieren, wobei auch hier entsprechende Vorgaben eingehalten werden müssen. Diese findet ihr bei den aktuellen Informationen zum Coronavirus unter *Empfehlungen zur gegenseitigen Betreuung von Kindern*.

Mit den Kindern der Notbetreuung stehen jetzt Gespräche und Aktivitäten rund um den Körper zur Gesunderhaltung und Umsetzung der Hygiene an erster Stelle. Vor allem in der Krippe wird hier viel und intensiv mit den Kindern gearbeitet, da die Übertragungswege wesentlich vielfältiger sind.

Eine hochwertige auch für Allergiker geeignete Handcreme speziell für Kinder hilft zusätzlich, dass die Hände durch das häufige Waschen mit Seife nicht zu trocken werden.



Zudem sind wir sehr viel an der frischen Luft und unternehmen häufig Spaziergänge. Das schöne Wetter kommt uns diesbezüglich sehr entgegen. Bei zahlreichen Spaziergängen machen wir mit den Kindern unzählige Naturbeobachtungen, die der Frühling in seiner ganzen Pracht zu bieten hat.



Unser pädagogisches Personal ist zurzeit neben der Kinderbetreuung in den Notgruppen sehr damit beschäftigt, euch ständig mit neuen und abwechslungsreichen Materialien zu versorgen. Wir hoffen, euch gefallen unsere Ideen und ihr könnt euch Zeit nehmen, diese mit euren Kindern zu erarbeiten. Wir danken euch für die lieben Rückmeldungen und die erledigten Aufgaben. Das zeigt uns, dass es die Mühe wert ist.



Ab Mittwoch, den 13. Mai, möchten wir mit dem Angebot von Frühstück und Mittagessen wieder einen Schritt zu etwas mehr Normalität wagen. Hierzu haben die verantwortlichen Mitarbeiterinnen gemeinsam mit Monika Staubach konkrete Pläne erarbeitet unter konsequenter Beachtung notwendiger Hygienemaßnahmen, Abstandsregelungen und bis ins Detail durchdachter differenzierter Maßnahmen.

Wir hoffen, mit allen Anstrengungen, die es derzeit und künftig zu bewältigen gilt, für euch und für uns eine Übersichtlichkeit, Transparenz und Logik trotz verwirrender, teilweise in der Praxis nahezu fast unmöglich umsetzbarer Bestimmungen zu bewahren.

Einen bedeutenden Teil unserer Arbeitszeit verwenden wir mit der Planung "außergewöhnlicher Konzepte", um einen möglichst geordneten und sinnvollen, aber auch praktikablen Ablauf zu gewährleisten.

**Also wir tun unser Bestes!**



Nun findet ihr im Anschluss wieder zwei kurze Filmchen aus unserer Krippe mit Petra, Simone und dem Kasperle. Viel Spaß dabei!

Unsere Grüße gehen nun an alle Kinder und ihre Familien mit besten Wünschen für Gesundheit und eine weitere positive Entwicklung der Situation für alle!

Euer Kita-Team und Monika Staubach